Stadt Arneburg

Der Bürgermeister

Beschlussvorlage	Vorlage-Nr: 22/181/22
Federführend: Fachdienst "Gemeindeentwicklung"	Status: öffentlich Erstellungsdatum: 18.05.2022 Verfasser: Bethge, Lars
Grundsatzbeschluss zur Beantragung von Fördermitteln zum Neubau eines Radweges von Arneburg in Richtung Groß Ellingen entlang der K 1482 bis zum Bahnübergang	
Beratungsfolge: Sitzungsdatum Gremium 31.05.2022 Stadtrat Arneburg	

Beschluss:

Der Stadtrat der Stadt Arneburg beschließt auf seiner heutigen Sitzung, einen Fördermittelantrag zum Neubau eines Radweges von Arneburg in Richtung Groß Ellingen entlang der K 1482 bis zum Bahnübergang beim Ministerium für Infrastruktur und Digitales des Landes Sachsen-Anhalt zu stellen.

Sachverhalt:

Die Stadt Arneburg plant zusammen mit der Gemeinde Hohenberg-Krusemark einen Radweg von Arneburg in Richtung Groß Ellingen zu bauen.

Die Kommunen können einen formellen Antrag auf Förderung von Radwegebaumaßnahmen beim Ministerium für Infrastruktur und Digitales des Landes Sachsen-Anhalt über das Sonderprogramm „Stadt und Land“ stellen. Nach Abschluss einer Vereinbarung mit der Gemeinde Hohenberg-Krusemark (Beschluss 22/180/22) zum Neubau des Radweges, soll ein entsprechender Fördermittelantrag gestellt werden.

Der Neubau des Radweges soll dazu beitragen, den Alltagsverkehr vom KFZ auf das Fahrrad zu verlagern. Die Strecke ist Teil des Elberadweges, der Radwegebau würde den touristischen Radverkehr demzufolge auch erheblich stärken. Ohne die Förderung ist die Stadt Arneburg sowie die Gemeinde Hohenberg-Krusemark nicht in der Lage, den Neubau durchzuführen und zu finanzieren. Der geplante Radweg hat eine Länge von ca. 2.700,00 m.

Finanzierung:

Die Mittel zur Durchführung der Baumaßnahme wurden im Haushalt der Stadt Arneburg unter der Buchungsstelle „Neubau Radweg Arneburg- Gr. Ellingen“ (5410122007) in Höhe von 800.000,00 € (Einnahme 720.000,00 €) eingestellt. Bei Bewilligung erhält der Zuwendungs-empfänger einen Zuschuss in Höhe von 90 % der förderfähigen Kosten. Die erstellte Kostenschätzung beläuft sich auf Baukosten in Höhe von insgesamt 1.163.000,00 €. Der Anteil der Stadt Arneburg beträgt 904.814,00 €. Der Zuschuss würde sich folglich für die Stadt Arneburg auf 814.332,60 € belaufen. Der Eigenanteil beträgt folglich 90.481,40 €. Die fehlenden Mittel werden nach Feststellung der tatsächlichen Kosten durch eine überplanmäßige Ausgabe gedeckt.

- Kostenschätzung

Abstimmung:

Zahl der Räte mit Bürgermeister 13	davon anwesend:	einstimmig:	Ja:	Nein:	Enthaltungen:	lt. Beschluss- vorlage
---	--------------------	-------------	-----	-------	---------------	---------------------------

Mitwirkungsverbot nach § 33 KVG LSA:

.....

Bürgermeister:

.....

Lothar Riedinger

- Siegel -